



# Interreg



EUROPEAN UNION

## Danube Transnational Programme

# FEM4FOREST



## **FEM4FOREST - Wald in Frauenhänden** **Was haben wir schon erreicht?**

Das Projekt FEM4FOREST - Wald in Frauenhänden startete im Juli 2020 mit dem Ziel, den Forstsektor auf lokaler, regionaler und überregionaler Ebene durch eine gezielte Einbeziehung und Trainings von weiblichen Akteurinnen zu stärken. 14 Partnerorganisationen setzten und setzen in der Projektarbeit folgende Schwerpunkte:

- Bedarfe der unterschiedlichen Interessensgruppen analysieren
- Innovative Wege für eine effiziente Beteiligung von Frauen identifizieren und aufzeigen
- Aktionspläne zur Steigerung der Kompetenz von Frauen im Forstsektor entwickeln
- Unterstützende Maßnahmen gestalten und in der Praxis erproben

Bei unserer Recherche konzentrierten wir uns auf weibliche Forstfachleute, Waldeigentümerinnen und Frauen in den frühen Phasen ihrer Karriere. 663 Befragte aus 10 Ländern des Donauraums nahmen an unserer Umfrage teil, 106 geführte Interviews wurden beantwortet und mehr als 120 Gesprächsrunden organisiert. Auf Basis dieser starken Rückmeldungen entwickelten wir maßgeschneiderte Aktivitäten, die Frauen unterstützen werden, ihre Position in einem immer noch von Männern dominierten Sektor – der Forstwirtschaft – zu stärken und voranzubringen.

**Project co-funded by European Union (ERDF, IPA II, ENI-UA)**



## Welche Schritte bringen uns voran?

Innovationen bringen notwendige Veränderungen und sind Inspiration für Wachstum. Dass der Forstsektor Innovationen in folgenden Bereichen entwickeln muss, ist unbestritten:

- Anpassung von gesetzlichen Grundlagen
- Änderung von Organisations- und Unternehmensphilosophien
- Verankerung der Gleichstellung in Leitlinien
- Innovative Lehransätze, lebenslanges Lernen und Coaching
- Mentoring und Vernetzungsmöglichkeiten

Die Projektpartner entwickelten für ihre Länder jeweils Aktionspläne, die notwendige Umsetzungsschritte definieren und auf die länderspezifischen Bedürfnisse und Anforderungen zugeschnitten sind.

Erfolgsfaktoren sind die klare Definition von Zielen und das Planen und konsequente Umsetzen konkreter Aktivitäten:

- Schulungs- und Mentoring-Programme,
- Sensibilisierungsaktivitäten und
- eine starke Positionierung von Forst Frauen in der Forstbranche und in der allgemeinen Öffentlichkeit

“

Arbeiten in der Forstwirtschaft heißt nicht acht Stunden schwere körperliche Arbeit - es gibt viele Tätigkeitsbereiche für das Arbeiten im Wald!

Mitarbeiterin der Waldverband Steiermark GmbH



## BEWUSSTSEINS- BILDUNG

---

Das Sichtbarmachen von Frauen in der Forstwirtschaft und die positive Darstellung ihrer Leistungen und Beiträge führt zu einer Veränderung von Haltungen und Einstellungen in diesem männlich dominierten Sektor und darüber hinaus.

Um das zu erreichen, führt Fem4Forest seit 2021 eine Sensibilisierungskampagne durch. Mittels Artikel, Postkarten, Videos und Social Media werden verschiedene Interessensgruppen angesprochen und sensibilisiert. Ziel ist Bewusstseinsbildung und die Verbreitung der Botschaft, was getan werden kann.

Die Umsetzung der Pilotaktivitäten erfolgt im Projekt - weiterführend streben die Projektpartner für eine langfristige Verankerung eine Integration der konkreten Maßnahmen an.

---

## TRAINING UND MENTORING PROGRAMM

Mit dem Ziel der Förderung und Unterstützung von Waldbesitzerinnen und weiblichen Forstfachkräften wurde ein Programm zur Ausbildung von gleichstellungsorientierten Mentor\*innen im Forstsektor entwickelt. Das Mentoring-Programm wird auf transnationaler Ebene durchgeführt, um Austausch und Vernetzung zu forcieren. Länderübergreifende Ergebnisse werden in alle Partnerländer transferiert – die ausgebildeten Trainer\*innen fungieren als Multiplikator\*innen.

Aufbauend auf den Umfrageergebnissen wurden Trainingsprogramme entwickelt und angeboten:

- **Personal Skills** In diesem Modul haben Frauen die Möglichkeit, sich ihre Fähigkeiten und Kompetenzen im Arbeitskontext bewusst zu machen und diese professionell zu präsentieren.
- **Leadership Skills** In diesem Modul erwerben Frauen Kenntnisse über die Dimensionen von Führung. Sie setzen sich mit den Führungsaufgaben „Entscheidungen“, „Planen“ und „Ziele“ auseinander und gewinnen Klarheit über Funktionen und Rolle.
- **Social Skills** In diesem Modul erwerben Frauen grundlegende Kenntnisse der Kommunikation und Konfliktlösung. Sie reflektieren ihren eigenen Stil, erweitern ihre rhetorischen Fähigkeiten und lernen, wertschätzendes Feedback zu geben und anzunehmen.

Dieses Dokument wird von dem Konsortium herausgegeben, das für die Umsetzung des Fem4Forest-Projekts (DTP3-500-1.2 Fem4Forest) von den folgenden Partnern gebildet wurde:

- ✓Slovenian Forestry Institute (Slovenia) - GIS
- ✓Forest Trainings Center PICHL (Austria)
- ✓NOWA Training Counselling Project management (Austria)
- ✓Bavarian State Institute of Forestry (Germany) - LWF
- ✓Forest Owner Association Styria (Austria)
- ✓PRIZMA Foundation for Improvement of Employment Possibilities (Slovenia)
- ✓Croatian Chamber of Forestry and Wood Technology Engineers (Croatia)
- ✓Croatian Union of Private Forest Owners Associations (Croatia)
- ✓Agency for sustainable development of the Carpathian region "FORZA" (Ukraine)
- ✓Forestry and Environmental Action (Bosnia and Herzegovina) - FEA
- ✓University of Belgrade-Faculty of Forestry (Serbia)
- ✓University Ștefan cel Mare of Suceava (Romania)
- ✓Czech University of Life Science Prague (Czech Republic)
- ✓Association Economy and Democracy (Bulgaria)

Verantwortlicher Autor:

**Waldverband Steiermark**

Krottendorfer Straße 79

8052 Graz, Österreich

Telefon: +43 316 803530

Email: office@waldverband-stmk.at

[www.interreg-danube.eu/approved-projects/fem4forest](http://www.interreg-danube.eu/approved-projects/fem4forest)



[www.facebook.com/Fem4Forest/](https://www.facebook.com/Fem4Forest/)



[www.linkedin.com/company/forests-in-women-s-hands/](https://www.linkedin.com/company/forests-in-women-s-hands/)

**Haftungsausschluss:**

*Die Informationen und Ansichten in diesem Projektdokument sind die der Autoren und geben nicht unbedingt die offizielle Meinung des Transnationalen Programms der Europäischen Union/Donau wieder. Weder die Institutionen und Einrichtungen des Transnationalen Programms der Europäischen Union/Donau noch irgendeine Person, die in ihrem Namen handelt, können für die Verwendung der darin enthaltenen Informationen verantwortlich gemacht werden.*